

29.11.2024

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/10300 und 18/11300 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HHG 2025)

Einzelplan 08 - Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung

Berichterstatter

Abgeordneter Jochen Klenner

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 08 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 28.11.2024/Ausgegeben: 29.11.2024

Bericht

A Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 08 wurde vom Ausschuss für Heimat und Kommunales und vom Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung beraten. Zu den Beratungen lag mit der Vorlage 18/2943 der Erläuterungsband zum Einzelplan 08 vor. Zu den Beratungen im Ausschuss für Heimat und Kommunales lagen zusätzlich die Vorlagen 18/3087 und 18/3092 vor. Das Ergebnis seiner Beratungen wurde dem Haushalts- und Finanzausschuss mündlich mitgeteilt. Zu den Beratungen im Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung lag zusätzlich die Vorlage 18/3151 vor. Das Ergebnis seiner Beratungen wurde dem Haushalts- und Finanzausschuss mündlich mitgeteilt.

- a) Der Ausschuss für Heimat und Kommunales hat den Einzelplan 08 in seiner Sitzung am 27. September 2024 beraten und am 14. November 2024 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. In der Abstimmung über den Einzelplan 08, im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.
- b) Der Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung hat den Einzelplan 08 in seiner Sitzung am 26. September 2024 beraten und am 31. Oktober 2024 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 08, im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

B Ergebnisse des Berichterstattegesprächs

Die Berichterstatte des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 08 befasst. Das Ergebnis der Fragen und Ausführungen des Berichterstattegesprächs ergibt sich aus der Vorlage 18/3251. Darüber hinaus wird auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA APr 18/681 verwiesen.

C Votum des Unterausschusses Personal

Der Unterausschuss Personal hat in seiner Sitzung am 26. November 2024 einvernehmlich auf die Abgabe eines Votums an den Haushalts- und Finanzausschuss zum Personaletat verzichtet. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/3337.

D Votum des Unterausschusses Landesbetriebe und Sondervermögen

Der Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen hat den Einzelplan 08 (nur Kapitel 08 820) in seiner Sitzung am 27. November 2024 beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 08, im Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/3338.

E Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 18/11520 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Drucksache 18/11500.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 28. November 2024 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 08 befasst. Es lagen dort Änderungsanträge der Fraktion der SPD, der Fraktion der FDP und der Fraktion der AfD vor. Das jeweilige Abstimmungsverhalten und -ergebnis ergeben sich aus dem Anhang.

F Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 08 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD **unverändert angenommen**.

Carolin Kirsch
Vorsitzende

Anhang

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 08 010 Ministerium</p> <p>Titel 527 01 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 150.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">150.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 49.500 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 100.500 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Zwecks sparsamen Umgangs mit Steuergeldern sowie aufgrund des herrschenden Konsolidierungsdrucks im Landeshalt sollten Ausgaben für Dienstreisen mindestens um ein Drittel reduziert werden.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 150.000 Euro	150.000 Euro	um 49.500 Euro		auf 100.500 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 150.000 Euro	150.000 Euro																				
um 49.500 Euro																					
auf 100.500 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 08 010 Ministerium</p> <p>Titel 531 10 Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen und Dokumentationen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 321.200 Euro</td> <td style="text-align: right;">221.200 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 106.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 215.200 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Zwecks sparsamen Umgangs mit Steuergeldern sowie aufgrund des herrschenden Konsolidierungsdrucks im Landeshalt sollten Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit mindestens um ein Drittel reduziert werden.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 321.200 Euro	221.200 Euro	um 106.000 Euro		auf 215.200 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 321.200 Euro	221.200 Euro																				
um 106.000 Euro																					
auf 215.200 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 08 015 Digitaler Staat</p> <p>Titelgruppe 70 IT-Steuerung des Landes</p> <p>Titel 546 70 Aufwendungen für Leistungen der IT-Dienstleister des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 83.382.600 Euro</td> <td>116.997.200 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 8.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 91.382.600 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Angesichts der Umsetzungen der NIS-2 Richtlinie sowie weiter Maßnahmen zur Abwehr von Cyberangriffen auf die IT-Infrastruktur des Landes NRW und die weiter ausstehende Umsetzungen von OZG-Leistungen ist eine solche massive Absenkung um 33,6 Mio. Euro nicht zu verantworten, eine Erhöhung der vorgesehenen Mittel um 10 Prozent wird den sicherheitstechnischen Anforderungen von 2025 bei gleichzeitiger haushälterischer Zurückhaltung mehr entsprechen.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 83.382.600 Euro	116.997.200 Euro	um 8.000.000 Euro		auf 91.382.600 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																				
von 83.382.600 Euro	116.997.200 Euro																				
um 8.000.000 Euro																					
auf 91.382.600 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	AfD	<p>Kapitel 08 015 Digitaler Staat</p> <p>Titelgruppe 72 E-Government-Gesetz</p> <p>Titel 547 72 Aufwendungen für Leistungen der IT-Dienstleister des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">HH 2025</td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>36.964.300 Euro</td> <td style="text-align: right;">28.726.800 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>3.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>39.964.300 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Mit der geplanten Erhöhung um 8,3 Mio. Euro für diesen Titel ist gerade einmal der Stand der Ausgaben für 2023 wieder erreicht. Angesichts der verschärften Rahmenbedingungen und Aufgaben des Landes bei der Umsetzung des E-Government-Gesetzes ist diese Erhöhung jedoch zu gering, wir fordern weitere 3 Mio. Euro.</p>	HH 2025		Ansatz lt. HH 2024	von	36.964.300 Euro	28.726.800 Euro	um	3.000.000 Euro		auf	39.964.300 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025		Ansatz lt. HH 2024																							
von	36.964.300 Euro	28.726.800 Euro																							
um	3.000.000 Euro																								
auf	39.964.300 Euro																								
CDU	nein																								
SPD	nein																								
GRÜNE	nein																								
FDP	nein																								
AfD	ja																								

Änderungsantrag der AfD

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 08 100 Starke Heimat Nordrhein-Westfalen Titelgruppe 60 Heimat</p> <p>Streichung Titelgruppe</p> <p>Von 29.036.000 Euro Um 29.036.000 Euro Auf 0 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Eine Landesregierung, die den Begriff ‚Heimat‘ nicht definieren kann, ist nicht in der Lage, Heimat zu fördern. weder mit Schecks, Zeugnissen, Fonds, Werkstätten oder Preisen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 08 400 Wohnen Titel xx xx Beratungs- und Verbindungsplattform: Wohnformen für vulnerable Gruppen</p> <p>Ausbringung eines neuen Baransatzes</p> <p>von 0 Euro um 100.000 Euro auf 100.000 Euro</p> <p>Begründung: Die Versorgung mit adäquatem Wohnraum stellt für die vulnerablen Gruppen am Wohnungsmarkt, angesichts der ohnehin in weiten Teilen des Landes angespannten Wohnungsmärkte, eine unüberwindbare Hürde dar. Während insbesondere Familien und andere Haushalte mit Kindern, Alleinerziehende, Schwangere, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung sowie besondere Bedarfsgruppen, wie Studierende und Auszubildende und besonders schutzbedürftige vulnerable Personengruppen, die ihren Wohnraum durch häusliche Gewalt verlieren als Zielgruppen des öffentlich geförderten Wohnungsbaus des Landes explizit ausgewiesen sind (s. § 2 WFNG NRW), fehlt es an der Umsetzung konkreter Wohnungsbauprojekte. Vor diesem Hintergrund müssen die Fördermöglichkeiten allen relevanten Akteuren, von den Sozialverbänden bis zur Wohnungswirtschaft und den Kommunen nähergebracht werden. Hierzu soll eine digitale Informations- und Beratungsplattform aufgebaut werden, die Zielgruppen fokussiert potenziellen Akteuren den Zugang zu den Angeboten der öffentlichen Wohnraumförderung des Landes erleichtert.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP nein AfD Enthaltung</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 08 400 Wohnen</p> <p>Titel 891 10 Zuschüsse für Maßnahmen der klimagerechten Wohnraumförderung an die NRW.BANK</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 109.879.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">108.470.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 30.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 139.879.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die NRW.BANK soll außerhalb der sozialen Wohnraumförderung Zuschüsse für folgende Maßnahmen im Programmjahr 2025 erhalten: 1) 10.000.000 Euro für ein Landesbürgschaftsprogramm zur Erleichterung der Wohneigentumsbildung von Schwellenhaushalten. 2) 20.000.000 Euro für die Ausreichung von zinsverbilligten Volltilgungsdarlehen mit einer Laufzeit von 30 Jahren für den Wohnungsneubau. Mit dem Landesbürgschaftsprogramm soll Schwellenhaushalten die Überwindung der Eigenkapitalhürde ermöglicht werden. Die Erschwinglichkeit von Wohneigentum in NRW hat sich in den letzten Jahren verschlechtert. Immer weniger Haushalte in NRW können die erforderliche Ansparleistung erbringen. Das Land NRW muss nur Zahlungen leisten, wenn ein Schuldner seinen Verpflichtungen nicht nachkommt und der finanzierenden Bank daraus Verluste entstehen. Der Bürgschaftsrahmen ist auf einen bestimmten Prozentsatz des Beleihungswertes zu begrenzen. Mit den subventionierten Volltilgungsdarlehen wird in erster Linie angestrebt, Hypothekenschuldnern langfristige Zinssicherheit für Vorhaben des</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 109.879.000 Euro	108.470.000 Euro	um 30.000.000 Euro		auf 139.879.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																				
von 109.879.000 Euro	108.470.000 Euro																				
um 30.000.000 Euro																					
auf 139.879.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

		Wohnungsneubaus zu bieten. Diese Finanzierungssäule ist mit Darlehenshöchstbeträgen zu versehen.	
--	--	--	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 08 820 Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) - Landesbetrieb</p> <p>Titel 682 10 Betriebskostenzuschuss des Landes für zuführungsfiananzierte Aufgaben</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 108.415.500 Euro</td> <td style="text-align: right;">106.435.900 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.262.800 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 113.678.300 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Angesichts der weiteren Zunahme von Cyberangriffen auf die IT-Infrastruktur des Landes NRW sowie die zusätzlichen übertragenen Aufgaben und Leistungen von IT.NRW bei der Digitalisierung, ist die nur leicht gestiegene Zuweisung in Höhe von 108.415.500 Euro als zu gering zu betrachten, eine Erhöhung um 5.262.800 Euro auf den Stand von 2023, wird den steigenden Aufgabenvolumen von IT.NRW im Jahr 2025 mehr entsprechen.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 108.415.500 Euro	106.435.900 Euro	um 5.262.800 Euro		auf 113.678.300 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																				
von 108.415.500 Euro	106.435.900 Euro																				
um 5.262.800 Euro																					
auf 113.678.300 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				